

## **Photovoice**

Die Methode nutzt einen fotojournalistischen Ansatz, bei dem die Teilnehmenden ihr alltägliches Leben dokumentieren und analysieren. Die Photovoice-Methode bietet den Teilnehmenden eine Plattform, um ihre Stimme zu erheben und ihre Erfahrungen in den Entscheidungsprozess einzubringen. Die Bilder dienen als Ausgangspunkt für Diskussionen, Analysen und die Identifizierung von Handlungsoptionen. Die Teilnehmenden sind dabei Expert:innen ihrer eigenen Lebenswelt und können mit den Fotos ihre Sichtweisen auf Gesundheit, Krankheit, soziale Bedingungen oder andere relevante Aspekte ausdrücken.

## Wie ist der Ablauf der Photovoice Methode?

Nach der Festlegung des Themas und der Zielsetzung wird den Teilnehmenden die Durchführung der Methode erläutert. Hier steht besonders im Fokus, wie die Fotos aufgenommen, ausgewählt, beschrieben und präsentiert werden können, um Botschaften und Perspektiven zu vermitteln. Je nach Bedarf kann es hilfreich sein, Schulungen zur Fotografie und Nutzung der Geräte anzubieten. Anschließend werden die Teilnehmenden ermutigt, Fotos zu machen, die mit dem Thema des Projekts in Verbindung stehen. Zugleich werden sie motiviert, ihre persönlichen Erfahrungen, ihre Umgebung oder relevante Gesundheitsaspekte zu dokumentieren. Hierbei ist es wichtig, den Teilnehmenden genügend Zeit zu geben. Anschließen kommen alle Teilnehmenden zusammen, um ihre Bilder auszuwählen und deren Bedeutung zu reflektieren. Jede/r Teilnehmer:in erklärt, warum genau dieses Bild ausgewählt wurde und welche Botschaft damit vermittelt werden soll. Diese Reflexion fördert den Austausch, die Diskussion und das Verständnis für die unterschiedlichen Perspektiven. Danach folgt die Präsentation der ausgewählten Fotos in Form einer Ausstellung. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihre Bilder anderen Beteiligten oder Kooperationspartner:innen vorzustellen. Hierbei entsteht ein Dialog und es kann sich eine Diskussion über die dargestellten Themen und mögliche Handlungsoptionen entwickeln. Basierend auf den Erkenntnissen aus der Reflexion und dem Dialog werden gemeinsam Handlungsoptionen entwickelt werden.

## Ziel(e):

- Erhöhung der gesellschaftlichen Partizipation
- Verbesserung des Verständnisses für spezifische Lebenssituationen
- Anregung der Identitätsbildung
- Förderung der Selbstbestimmung und Mitbestimmung benachteiligter Bevölkerungsgruppen
- Förderung der kritischen Reflexion und Anerkennung von Ressourcen und Herausforderungen
- Entwicklung gemeinsamer Lösungen



## Partizipative Methoden im Projektverlauf



Zeitaufwand: Der Zeitaufwand der Durchführung variiert je nach Umfang

und Zielsetzung. In der Regel werden mehrere Sitzungen benötigt, um die Teilnehmenden bei der Erstellung der Fotos zu unterstützen, den Dialog und die Reflexion anzuregen und gemeinsame Entscheidungen zu treffen. Somit kann der gesamte Prozess mehrere Wochen bis Monate dauern, abhängig von der Komplexität des Projekts.

Aufwand: Kameras oder Smartphones mit Fotofunktion müssen

bereitgestellt werden, sofern die Teilnehmenden nicht

selbst über ein eigenes Gerät verfügen.

Präsentationsmaterial, das es ermöglicht, die Fotos für

den Dialog für alle sichtbar zu machen.

Möglichkeiten zum Vervielfältigen und Festhalten der

Ergebnisse (Laptop, Beamer, Fotoapparat).

Personeller Einsatz: Der personelle Einsatz ist von der Größe des Projekts und

der Anzahl der Teilnehmenden abhängig. Grundsätzlich

wird eine Projektleitung benötigt, die den Prozess organisiert und die Teilnehmenden begleitet. Weitere Fachkräfte können hilfreich sein, um bei der Analyse der Fotos und der Entwicklung von Handlungsoptionen zu

unterstützen.

Teilnehmendenzahl: Die Methode kann sowohl mit kleinen als auch größeren

Gruppen durchgeführt werden. Die optimale

Teilnehmendenzahl liegt zwischen 8 und 20 Personen.

Teilnehmendenstruktur: Schulkinder und Jugendliche

Anwendungsbereiche: • Identifizierung von Gesundheitsbedürfnissen und

-ressourcen

• Sensibilisierung für bestimmte Gesundheitsprobleme

Entwicklung von Maßnahmen

· Bewertung von Zugänglichkeiten von Gesundheits-

angeboten

Phase(n) des PHAC: 1. Problembestimmung

3. Umsetzung

4. Bewertung / Evaluation

Stand: März 2024

